

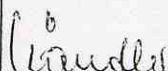
BTA
Nr : 0065

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß §20 GEFSTOFFV

gültig ab:

23.4.98


Unterschrift

Geltungsbereich und Tätigkeiten
Max-Born-Institut - Z 2 Betriebstechnik - Schweißarbeiten

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Sauerstoff

im ortsbeweglichen Druckbehälter

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Brandfördernd.

Kann bei Kontakt mit organischen Stoffen (z.B. Fett, Öl) explosionsartig reagieren. Selbstentzündung von Fetten und Ölen bei Kontakt mit Sauerstoff möglich.

Bei Einatmen größerer Mengen sind Lungenfunktionsstörungen möglich.

Ständige Feuer- und Explosionsgefahr.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Flaschen dicht verschlossen halten. Von Zündquellen, offenen Flammen und Wärmequellen (z.B. Sonneneinstrahlung) fernhalten und nicht rauchen. Nicht zusammen mit brennbaren Flüssigkeiten lagern (VbF). Behälter, Apparaturen, Armaturen und Leitungen (Schläuche) öl/fettfrei und frei von brennbaren Stoffen halten. Keine öligen Putzlappen verwenden oder im Arbeitsraum liegen lassen.

In angemessenen Zeitabständen auf Dichtheit und Ölniederschläge überprüfen. Zum Reinigen nur wässrige Netzmittellösungen (Seifenlauge) benutzen.

Die Ventile der Flaschen sind vor dem Wechsel stets auf Dichtheit zu überprüfen.

Undichte Flaschen **sofort** wechseln und im Freien bis zur Abholung durch den Lieferanten lagern. Nicht in Treppenhäusern oder Fluchtwegen lagern oder abstellen. Privatkleidung nicht im Arbeitsraum aufbewahren. Umgang nur durch unterwiesene Personen.

Bei Schweiß- und Schneidarbeiten sind die Schutzmaßnahmen nach VBG 15 zu beachten!

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Notruf

0-112

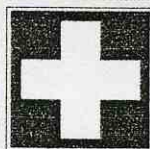
Im Brandfall: Feuerwehr-Notruf: Tel. 112. Wegen **Explosionsgefahr** Evakuierung veranlassen. Brandbekämpfung unter Beachtung des Selbstschutzes mit Pulver- oder Schaumlöscher. Behälter mit Wasserstrahl kühlen.

Achtung - bei Entflammung eines mit Sauerstoff Verunglückten ist der Retter in höchster Lebensgefahr!

ERSTE HILFE

Notruf

0-112



Mit Öl und Kleidung beschmutzte Kleidung **sofort** wechseln. Sauerstoffdurchtränkte Kleidung gründlich durchlüften.

Nach **Einatmen** den Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Arzt rufen.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Druckgasflaschen an den Lieferanten zurückgeben. Schutzkappen und Blindmuttern fest aufschrauben. Bei Straßentransport Gefahrgutverordnung beachten.